

Absender/in

--

PLZ, Ort	Datum (TT.MM.JJJJ)
Sachbearbeiter/in	Zimmernummer
Telefon (Durchwahl)	Telefax
E-Mail (Angabe freiwillig)	
Aktenzeichen (setzt die Behörde ein)	

Antrag auf Erteilung einer Bodenabbaugenehmigung gemäß § 19 des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes (NNatG)

Weiterhin ebenfalls für das Bodenabbauvorhaben die Erteilung einer

- Genehmigung nach § 13 Landeswaldgesetz (LWaldG) für die Umwandlung einer Waldfläche**
- Ausnahmegenehmigung nach der jeweils gültigen Wasserschutzverordnung**
- Erlaubnis nach § 5 der Landschaftsschutzverordnung**
- Genehmigung nach § 119 Niedersächsisches Wassergesetz (NWG) i.V.m. § 128 NWG für die Herstellung eines Gewässers**
- Sondernutzungserlaubnis gem. §§ 18 und 20 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) für die Anlegung einer Zufahrt**

Es soll/en gewonnen werden: (z.B. Kies, Torf, Steine, Mergel)

im Trockenbau und/oder -anschließend- im Nassbau:

Als Anschlussnutzung ist vorgesehen (z.B. Land-, Forstwirtschaft, Erholungsgebiet)
--

Antragsteller/in

Name der juristischen Person	Name/Ansprechpartner/in bei jur. Personen	Vorname
Straße	Hausnummer PLZ	Ort
Telefon (incl. Vorwahl)	Fax (Angabe freiwillig)	E-Mail (Angabe freiwillig)

Verantwortliche/r Leiter/in

Name der juristischen Person	Name/Ansprechpartner/in bei jur. Personen	Vorname
Straße	Hausnummer PLZ	Ort
Telefon (incl. Vorwahl)	Fax (Angabe freiwillig)	E-Mail (Angabe freiwillig)

1. Abbaustätte

(ist der Bereich, der für die Bodenentnahme und den damit zusammenhängenden Betrieb in Anspruch genommen wird und anschließend hergerichtet werden muss)

Eigentümer/in, Nießbraucher/in oder Erbbau- berechtigte/r: Name, Adresse, Tel.	Bezeichnung der Grundstücke			Flächengröße in m ²
	Gemarkung	Flur	Flurstück/e	

Summe der Flächen

2. Abbau

2.1 Geplanter Beginn

2.1.2 Voraussichtliche Dauer

Jahre

2.2 Fläche der gesamten Abbaustätte

m²

2.2.1 davon Abbaufäche

m²

2.3 Abbautiefe

m

davon Trockenabbau

m

davon Nassabbau

m

2.3.1 Lage des mittleren Grundwasserspiegels unter Geländeoberfläche (ggf. in Höhe über NN)

Datum (TT.MM.JJJJ)

m

2.4 Überschlägige Abbaumenge

m³

2.5 Zahl der Abbauabschnitte ggf. Zahl der Herrichtungsabschnitte

2.6 Angaben über

2.6.1 Art und Mächtigkeit des Materials des Abraums und der Deckschichten (durchgeführte Untersuchungen)

2.6.2 Betriebs- und Förderanlagen, Art und Weise der Gewinnung des Materials (z.B. Saugbagger, Transport mit Lader, Bandstraßen)

2.6.3 Anlagen zur Verarbeitung des gewonnenen Materials (z.B. Kies-, Beton-, Zementwerke)

2.6.4 Lagerung von Öl und Treibstoffvorräten

2.6.5 Sicherung der Abbaustätte zur Gefahrenabwehr (z.B. Zäune)

2.6.6 Gewässerbenutzungen

2.6.7 Verbleib von Schmutzwasser

2.6.8 Emissionen wie Staub, Lärm, Erschütterungen

2.6.9 Abschirmung der Abbaustätte gegen die Umgebung, insbesondere in naturschutzrechtlich geschützten Gebieten (z.B. Schutzpflanzungen, Wälle)

2.7 Absicht möglicher Erweiterungen der Abbaustätte (Bezeichnung der Flurstücke) oder ihrer Vertiefung über das zu Nr. 2.3 genannte Maß hinaus

3. Kosten der Herrichtung

Als Berechnungsgrundlage dienen die Kosten, die bei der Ausführung durch Dritte entstehen würden

3.1 Erdarbeiten zur Oberflächengestaltung, Massenbewegung

<input type="text"/> m ³	x	<input type="text"/> €	/	<input type="text"/> m ³	=	<input type="text"/> €
-------------------------------------	---	------------------------	---	-------------------------------------	---	------------------------

3.2 Maßnahmen zur Sicherung von Böschungen, Gräben, Ufern, Wällen

= €

3.3 Beseitigung von Betriebsanlagen in der Abbaustätte

= €

3.4 Bodenvorbereitung für die Rekultivierung

<input type="text"/> m ²	x	<input type="text"/> €	/	<input type="text"/> m ²	=	<input type="text"/> €
-------------------------------------	---	------------------------	---	-------------------------------------	---	------------------------

3.5 Ansaat mit Gras und/oder Leguminosen

= €

3.6 Gehölzpflanzungen (Pflanzenlieferung und Pflanzarbeiten)

= €

3.7 Pflegearbeiten über 2 Jahre

= €

3.8 Von den Gesamtkosten

= €

entfallen auf den 1. Herrichtungsabschnitt

4. Anlagen

4.1 Dem Antrag werden folgende Unterlagen beigefügt:

4.1.1 Übersichtsplan (im Regelfall M 1 : 25.000, bei Großvorhaben 1 : 50.000)

4.1.2 Lageplan (M 1 : 5.000)

4.1.3 Abbauplan (M 1 :

)

4.1.4 Landschaftspflegeplan (M 1 :

)

4.2 Zur Verdeutlichung des Abbau- und Landschaftspflegeplanes werden Schnittzeichnungen, die aus ihm entwickelt sind, oder

Ausschnitte im Maßstab 1: beigefügt.

4.3 Wegen des geringen Umfangs der Abbaustätte wird von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, beide Planungen in einer

Zeichnung dazustellen.

4.4 Den Plänen wird ein Erläuterungsbericht beigefügt.

5. Eigentumsnachweis bzw. Einverständniserklärung der Eigentümer/in, des Eigentümers

5.1 Der Antragsteller ist Eigentümer/in - eines Teiles - der in Anspruch genommenen Flächen.

5.2 Für die nicht im Eigentum der Antragstellerin, des Antragstellers befindlichen Flächen sowie zum Abbau- und Landschaftspflegeplan die Einverständniserklärung/en der/des Grundstückseigentümer/in/s, Nießbraucher/in/s oder Erbbauberechtigten:

(Unterschrift und Datum gelten als Einverständnis zum Antrag und zum Abbau- und Landschaftspflegeplan)

Eigentümer/in, Nießbraucher/in oder Erbbauberechtigte/r Name:	Flur	Flurstück/e	Datum	Unterschrift

6. Die Richtigkeit aller Angaben wird versichert

mit freundlichem Gruß

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------